

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

**MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISVIERTEL**

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

März 2012

**HAARSTUDIO
Frank**



**Bei uns frisiert man heiter
zu zweit geht's weiter**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



**BLAUMANN
Berufskleidung**

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim
Tel. 05121-402012
Fax. 05121-402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de

Sei kreativ -
gestalte Deinen Schmuck selbst!

Augenweide

Individuelle Kleidung, zauberhafter Schmuck,
bunte Perlen und viele andere feine Dinge

Bernwardstr. 24
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 13 39 49



Kindergarten-Kinder malen mehrhändig

Kunstschule startet Projekt „Kunst in der Kita“

„Die hat ja drei Hände“, wundert sich die 6-jährige Angelina und lacht, als Kunstpädagogin Rosa Falcone das Bild des spanischen Künstlers Antoni Saura präsentiert. Mit Angelina sind neun weitere Kinder der Kita Rasselbande in die Kunstschule Hildesheim gekommen und warten gespannt, was sie an diesem ersten von vier Kunstnachmittagen im Leester-Haus für Musik und Kultur noch erwarten wird. Sie probieren aus, wie wohl die Handabdrücke auf das Bild von Antonio Saura gekommen sind und schauen sich genau an, dass nur die Farben Schwarz, Grau und Weiß verwendet wurden. Ganz begeistert sind die 5- und 6-Jährigen, als sie dann selbst ihre Hände in die schwarze Farbe tauchen dürfen und ihre Handabdrücke auf großen Papierbögen hinterlassen. Das macht so viel Spaß, dass einige nicht nur dreimal ihre Hand in die Farbe tauchen, sondern bald das halbe Blatt gefüllt haben. Mit schwarzen Wachsmalstiften, Farbe und Pinsel können sie nach dem Händewaschen dann ihr Bild weitermalen und eigene Figuren gestalten. Nicht alle wollen die Handabdrücke als Hände für ihre Figur benutzen, die Hand wird dabei auch schon einmal zum Fuß oder landet mitten im Bauch. Doch mit großem Eifer nehmen die Kinder ihre Aufgabe ernst und erklären am Schluss stolz ihre Bilder.

Mit diesem ersten Kunstnachmittag fiel der Startschuss für das Projekt „Kunst in der Kita“, das von der Kunstschule initiiert wurde. Das Projekt erstreckt sich

über das ganze Jahr 2012 und gliedert sich in mehrere Phasen. „Kunst in der Kita will Ideen und Hilfen entwickeln, um die Auseinandersetzung mit Kunstwerken in Kindertagesstätten zu fördern“, erklärt die Vorsitzende der Kunstschule, Dipl. Kulturwiss. Doris Ferdinande Breidung. Dazu arbeitet die Kunstschule mit der Kindertagesstätte Rasselbande des Studentenwerks OstNiedersachsen und dem Programmbereich VHS & Kita der Volkshochschule zusammen. „Wir entwickeln zunächst kunstpädagogische Programme, die wir in einer Modellphase mit den Rasselbande-Kindern erproben und auswerten“, erklärt die Projektleiterin und Kulturpädagogin Kirsten Schönfelder. „Bei der Auseinandersetzung mit Sauras Bild können wir heute zum Beispiel sehen, dass es einigen Kindern schwer fällt, die Hände in die Figur zu integrieren. Hier wäre es sinnvoll, zunächst ohne Stift und nur mit dem Finger auf dem Blatt zu zeichnen“, tauscht sie sich mit Dozentin Rosa Falcone über den Praxistest des ersten Programms aus. Insgesamt werden bis Sommer etwa zehn Vorschläge zu verschiedenen Künstlern erprobt, reflektiert und aufbereitet vorliegen. Dabei werden Werke bekannter Künstler wie Klee, Kandinsky, Warhol oder Macke im Mittelpunkt stehen wie auch weniger bekannte oder gegenwärtig Kunstschaffende wie Antonio Saura oder Erwin Wurm.

In der zweiten Projektphase wird es im Herbst dann *Fortsetzung auf Seite 2*

Kunstpädagogin
Rosa Falcone
zeigt das Bild von
Antonio Saura.



Gemalt wurde mit
Wachsmalstiften, Farbe
und Pinsel.

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

IN HILDESH. NUR HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Seit 55 Jahren

**Schuh- und
Schlüsseldienst**

Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messer schleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0172-4558352
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

Fortsetzung von Seite 1

einen Fortbildungstag für sozialpädagogisches Personal in Kindertagesstätten geben, der maßgeblich von Diplom-Kulturpädagogin Stefanie Greber mitorganisiert wird, die als Programmbereichsleitung VHS & kita, die Volkshochschule als weiteren Partner vertritt. Neben einem Fachvortrag und verschiedenen Workshops werden auf dem Fortbildungstag dann auch die Gestaltungsideen aus der Erprobungsphase vorgestellt werden. Abgeschlossen wird das Projektjahr mit einer „Kunst-Ideen-Kartei“, die alle Gestaltungsanregungen dokumentiert, aufbereitet und



Die Kinder der Kita Rasselbande probieren die Handabdrücke aus

mit schrittweisen Hinweisen zur Durchführung vorstellt. Bianka Herrmann, Leiterin

Der Trauer Raum geben




Unsere Trauerhalle Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter, mit meinem heutigen Artikel möchte ich Sie auf eine Situation in unserer Gesellschaft aufmerksam machen, die in den kommenden Jahren sicher an Bedeutung zunehmen wird.

Homosexualität im Alter – die Gesellschaft hat sich noch nicht darauf eingerichtet!

Bei der in Deutschland derzeit altenpolitischen Diskussion werden wir uns entscheiden müssen:

- für eine Altenpolitik, die sich eine gute Betreuung leisten kann oder
- für eine Altenpolitik, die den Bedürfnissen der Menschen entspricht.

Lesbische und schwule Altenpolitik werden wir dabei nicht unbeachtet lassen können. Noch immer müssen die meisten alternden Menschen in ein konventionelles Heim. Bereits bei der Anmeldung kann man in den meisten Aufnahmebögen nur „männlich“ oder „weiblich“ ankreuzen. Lesben und Schwule aber gibt es in allen Generationen. Laut Statistik leben in der Bundesrepublik derzeit ca. 400.000–600.000 Lesben über 60 Jahre (Quelle „Lebensgesundheit“). Lesben und Schwule die heute alt sind, erlebten zum Teil noch die Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus oder ein erhebliches Maß an Tabuisierung und Diskriminierung in der sog. Adenauer-Ära. Oft haben sie während der Aids-Krise in den 80er Jahren eine erneute Diskriminierung erfahren. Diese Generation hat sich durch ihre Lebenserfahrung darauf eingerichtet, im Verborgenen zu leben. Dadurch besteht hier eine erhöhte Gefahr der Altersseinsamkeit.

Aber es gibt erste Lichtblicke! Bereits seit 1998 gibt es in Amsterdam ein Wohnprojekt für homosexuelle Senioren. Damals zogen 6 Männer und eine Frau in das „La Ries Hus“, eine Art be-

treutes Wohnen. Obwohl einige der ersten Bewohner inzwischen verstorben sind, besteht das Angebot mit neuen Mietern weiter.



Seit 2002 gibt es in Frankfurt einen ambulanten Pflegedienst, der sich insbesondere auf die Homosexuellen Pflege spezialisiert hat. 2003 wurde das „Altenpflegheim“ eröffnet. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie u. a.

– beim Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, Dostojewskistr. 4, 65187 Wiesbaden oder unter www.village-ev.de

... und wieder etwas zum Lachen:

Alle tot
Julia besucht die 2.Klasse und kann gerade einigermaßen lesen. Mit der geöffneten Zeitung in der Hand läuft sie aufgeregt zur Mutter: „Schau mal, Mama, da ist fast die ganze Verwandtschaft auf einmal tot! Da steht in der Traueranzeige: „Gestern verstarb unsere geliebte Mutter, Gattin, Oma, Schwester und Tante!“

Sie lieben Musik? Dann möchte ich Sie auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen:

Am **1. April 2012 Frühschoppenkonzert** in der Steinberghalle Diekholzen
Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.00 Uhr, Eintritt: 8 EUR – Bewirtung auch während des Konzertes

Am **27. April 2012** präsentiert das Kreisverbandsorchester „**Entdecker, Helden & Abenteurer**“ im Goethegymnasium, Hildesheim, Eintritt 9,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR mit musikalischen Grüßen
Ihre Annette Mikulski



Die Leiterin der Kita Rasselbande Bianka Herrmann, die Kunstschulvorsitzende Doris Breidung, Wilhelm Schröder von der Sparkasse und Projektleiterin Kirsten Schönfelder freuen sich über den gelungenen Projektaufakt.

der Kita Rasselbande, war sofort zur Kooperation bereit, als ihr das Projektvorhaben vorgestellt wurde: „Dass es über die Erprobungen hinaus eine trägerübergreifende Fortbildung hier in Hildesheim geben wird, freut uns sehr und so war es gar keine Frage, als Partner und Modellkindergarten das Projekt zu unterstützen.“

„Wir danken allen Partnern, die mit ihrem großen Engagement zu einem erfolgreichen Projektaufakt von ‚Kunst in der Kita‘

beigetragen haben. Und unser besonderer Dank gilt darüber hinaus der Sparkasse Hildesheim, die das Projekt aus Mitteln des Reinertrages der Lotterie Sparen + Gewinnen in Höhe von 1.500 Euro unterstützt“, unterstreicht Doris Breidung, die gemeinsam mit Kirsten Schönfelder, Stefanie Greber und Anke Winter die Geschichte der Kunstschule im dritten Jahr erfolgreich lenkt.

Kirsten Schönfelder

Kommentar

- Jetzt geht es los –
(oder! Stadtteil im Aufwind!)

Nun sind wir alle wieder aufgetaut, nach der überraschenden Eiseskälte sind dicke Stiefel und Mützen wieder im Schrank verschwunden – alles wieder ein wenig freundlicher, da wächst die Hoffnung auf den Frühling.
An der Frankenstraße wird schon das Gelände frei für den neuen Einkaufsmarkt und die neue Straße zum Kasernengelände und der Umbau Einumer Straße soll beginnen, es darf nur nicht wieder kalt werden, also wird das Herz der Oststadt sich verändern, die Häuser an der Kreuzung werden renoviert – das wird unser Frühlingserwachen, mit dem Medicinum und dem Klinikum sind neue Centren entstanden, kommt das Hotel an der Senator-Braun-Allee? – die Oststadt im Aufwind?
Mit dem Frühling kommt auch die Antwort. Wir hoffen – Sie auch?
Ihr Ekkehard Palandt Bürgermeister

st.andreasmehildeheim

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



In der Reihe „Die dunkle Seite der Kirche“ geht es bei „Andreas um 6“ am 26. 2. um das Thema „Kreuzzüge“. Pastor Leif Mennrich wird in dieses unruhliche Kapitel der Kirchengeschichte einführen. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und findet im Andreashaus statt.

Alljährlich am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Thema „Steht auf

für Gerechtigkeit“ und wurde von Frauen aus Malaysia vorbereitet. Der Gottesdienst beginnt am 2. 3. um 17.00 Uhr in der Andreaskirche mit Pastorin Aden-Loest. Anschließend findet im Andreashaus ein gemeinsames Essen statt. Frauen wie Männer sind herzlich dazu eingeladen!

Am Sonntag, dem 4. 3., findet um 18.00 Uhr ein besonderes Konzert in St. Andreas statt. Unter dem Thema „BACH - Musik von Johann Sebastian und seinen Söhnen Wilhelm Friedemann, Johann Christian und Carl Philipp Emanuel Bach“ wird Andreaskantor Bernhard Römer ein Konzert bei Kerzenschein auf dem Cembalo geben. Dieses Konzert wird in der Taufkapelle stattfinden.



GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht
05121 / 18 88

Marktstr.15 | 31134 Hildesheim



RESTAURANT | KEGELBAHN



5 Zu unserem
-jährigen Jubiläum

möchten wir Sie gerne einladen.
Bei Abgabe dieses Gutscheins

5,-€ pro Person

Ermäßigung bei ihrem nächsten Besuch (bis 31. 3.)

Haben Sie schon an Ostern gedacht?

Reservieren Sie

Unser kaltes und warmes Buffet
z.B. Schweinefilet, Lambraten, Lachsschnitten,
verschiedene Salate und Desserts, Käseauswahl u.v.m.

pro Person **23,90€**.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Bis einschließlich April Mittags geschlossen
Dienstag-Samstag 11-14 Uhr, 17-22 Uhr · Sonntag 11.30-14 Uhr, 17-21 Uhr
31135 Hildesheim · Moltkestraße 22 · Telefon 05121-1020520
www.paltrack.de

Kommentar

Ortsrat Oststadt/Stadtfeld vom 23. Januar 2012

Am Montag, den 23. Januar tagte der Ortsrat im Mehrgenerationenhaus. Frau Maria Al Nawab wurde als Integrationslotsin für unseren Bereich bestellt. Die Arbeit der Integrationslotsen der Stadt Hildesheim ist wichtig, damit Menschen aus anderen Ländern sich bei uns zurechtfinden.



die Goethestraße östlich der Moltkestraße wurde intensiv im Ortsrat diskutiert. Befürchtungen, dass hierdurch dem Einwohnerparken Vorschub geleistet werden könnte zeigen, wie ernst dieses Thema im Ortsrat genommen wird. Es wird uns in den nächsten Jahren sicherlich noch beschäftigen.

Der Ortsrat hat die

Verwaltung aufgefordert, bei der Umgestaltung der Einumer Straße überdachte Bushaltestellen zu errichten. Dies setzt natürlich voraus, dass auf dem Bürgersteig ausreichend Platz vorhanden ist. Weiter wurde die Verwaltung gebeten, eine Beleuchtung für den Fußweg zwischen dem Fußgängerüberweg an der Moltkestraße und dem Verkehrskindergarten im Park der Steingrube einzurichten.

Der Antrag auf Prüfung einer Einbahnstraßenregelung für die Goeben- und

Der Antrag zur Prüfung einer Einbahnstraßenregelung wurde zunächst zurückgezogen. Die Verwaltung wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ortsrates das integrierte Verkehrsentwicklungskonzept für den Bereich der Oststadt vorzustellen.

Zum Schluss noch etwas Neues. Der Ortsrat wird im April erstmalig einen Frühlingsempfang organisieren. Wir wollen, dass dieser Empfang jährlich durchgeführt wird. Unser Ziel ist die Stärkung des Zusammenhalts in unserer Ortschaft.
Ihr Helmut Borrmann



Stiftung Warentest
test
GUT (2,4)
Im Test: 12 Hausnotrufanbieter, davon 3 gut, 4 befriedigend, 5 ausreichend
Ausgabe: 9/2011

Der Malteser Hausnotruf jetzt auch mit Rauchmelder!

Damit Sie beruhigt in Ihren eigenen vier Wänden leben können. Sobald sich in Ihrer Wohnung Rauch entwickelt, wird automatisch Alarm ausgelöst.



Hausnotruf auch mit Rauchmelder!

Mehr Informationen, auch zu unseren anderen Diensten, unter:

(05121) 51 33 00 oder im Internet
www.malteser-hildesheim.de

Malteser
... weil Nähe zählt.

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.
Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis
Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT NASEWEIS
Lernen will gelernt sein

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Internetservices Corinna Friedrich
Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim
Telefon: 05121/8889737 - Mobil: 01577/6432942
kontakt@internetservices-friedrich.de
www.internetservices-friedrich.de

Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

ALEA VITA
SENIOREN SERVICE

24 STUNDEN ERREICHBAR

Entlastung für Sie und pflegende Angehörige – Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung

UNSERE LEISTUNGEN:

- Persönliche Betreuung
- Hilfe im Haushalt
- Betreuung bei Demenz
- 24 Stunden Betreuung
- Unterstützung bei der Grundpflege

☎ 0 51 21-99 79 59 • www.aleavita.eu

Google und andere Suchmaschinen

Das Internet und die Benutzer

Auch wenn es schon vor Google Suchmaschinen gab, ist erst mit dem Google Algorithmus eine automatische Erfassung von Internetseiten und deren Abbildung in einem dynamischen Index möglich geworden. Dieser Algorithmus ist immer weiter entwickelt und mit ca. 200 zusätzlichen Faktoren verfeinert worden – und das mit einem einzigen Ziel: Dem Benutzer die bestmögliche Erfahrung zu bieten, sprich das beste Suchresultat. Dieses erklärte Ziel

gemischten Google-Index nicht unterzugehen. Diese Tätigkeiten werden unter dem Begriff „Suchmaschinenoptimierung“ zusammengefasst. Auch wenn es in den Anfangsjahren der Suchmaschine Google nicht schwierig war, Seiten durch Manipulation ganz nach vorne zu bringen, so lässt sich Google schon seit längerer Zeit kaum noch hinter's Licht führen und bestraft Manipulationsversuche durch Entfernung der Seite aus dem Index. Umso wichtiger ist es geworden, genau zu wissen, wie Google es denn gerne hätte – Benutzerfreundlichkeit beispiels-



weise ist ein wichtiger Faktor und wird von Google mittels verschiedener Metriken tatsächlich auch ausgewertet. Die modernen Suchmaschinen erleichtern das Leben im Bedarfs-

fall beträchtlich und führen auch kleineren Firmen Kunden zu – so sie denn gefunden werden. Mittlerweile empfindet der „normale“ Benutzer doch schon ganz suchmaschinenkonform: Wenn eine Internetseite bei Google vorne steht, dann muss sie ja gut sein...
Corinna Friedrich

ist durchaus erreicht worden, denn am Benutzerverhalten ist festzustellen, dass die ersten drei Suchergebnisse den weitaus größten Teil der Besucher bekommen, während Internetseiten, die sich beispielsweise auf Seite 4 befinden, überhaupt keine Besucher über Google bekommen. Die Benutzer von Google trauen den gelieferten Resultaten also fast blind.

Wie jedoch kommt eine Internetseite auf die ersten Plätze bei Google? Angenommen, Sie suchen einen Tischler in Hildesheim – im Idealfall müsste Google doch über die obligatorischen „Google Places“ Firmeneinträge hinaus zuallererst die Seiten von Hildesheimer Tischlern ausgeben. Dass dies nicht der Fall ist, kann jeder nachprüfen – bis auf die Internetseiten von zwei Tischlereien sind die ersten Suchergebnisseiten geprägt von allerlei Handwerker-Portalen, die gezielt Besucher „abgreifen“, um ihre Werbung an den Besucher zu bringen. Es ist also nicht ausreichend, einfach eine Internetseite zu erstellen und auf Besucher zu hoffen. Schon bei der Planung einer Internetseite ist die Einhaltung technischer Vorgaben zu berücksichtigen, um von Suchmaschinen wie Google oder Microsofts Bing gut platziert zu werden. Auch im laufenden Betrieb ist eine fortwährende Pflege von Internetseiten nötig, um im permanent neu durchge-

FARBIG DRUCKEN OHNE SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN REFILL24

Wir befüllen Ihre Druckerpatronen Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!

Befüllungpreise

Marke	Farbe	Preis
HP	Schwarz	10,-
	Farbe	10,-
Lexmark	Schwarz	10,-
	Farbe	10,-
Epson	Schwarz	10,-
	Farbe	10,-
Canon	Schwarz	10,-
	Farbe	10,-

Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim
Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr
© Design und Entwurf www.divo-systems.de

Godi's BACKSTUBE

Inhaber: Godehard Höweling, Orleanstr.68, 31135 Hildesheim Tel. 05121/9358607

IMMER FRISCH UND LECKER

Wie Hase Robin Ostern rettet

Lese-VerLockung und Malwettbewerb

Zu einer „Lese-VerLockung“ der besonderen Art laden Catlèen Decker (Friseurmeisterin) und Monika Fuchs (Verlegerin) Kinder und Mütter am Samstag, 17. März 2012, in den Salon „Création Catlèen (Langer Hagen 47) ein: Ab 15 Uhr wird die Autorin Tina Lauffer aus Osnabrück Ge-

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE

schichten und Reime für Kinder rund ums Osterfest vorlesen. Und während die Kinder damit beschäftigt sein werden, das schönste Osterei Hildesheims zu malen, bekommen die Mütter eine „Werkstattlesung“ aus dem im Sommer erscheinenden Buch „Mama-Alarm“: Tina Lauffer plaudert auf amüsan-



Die Autorin
Tina Lauffer

Catlèen abholen oder im Internet herunterladen laden kann: www.verlag-monika-fuchs.de – dort findet man auch nähere Informationen zur Autorin Tina Lauffer, zum Wettbewerb (und den Gewinnen) und zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist empfehlenswert (Tel. 9277927).

te Weise über ihre ersten sechs Jahre „mit Kind“. Und wer möchte, bekommt von Catlèen Decker gleich noch Tipps für die richtige Frühlingsfrisur gratis dazu. Für den Wettbewerb um das schönste Osterei gibt es Malvorlagen, die man sich auch vorher schon bei Création

ZAHNARZTPRAXIS
FRANK · QUAST
P R O T H E T I K
P A R O D O N T O L O G I E
P R O P H Y L A X E

PROTHETIK
· Zahnersatz für einzelne Zähne
· Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
· Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE
· Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE
· Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung



Monika Fuchs und Catlèen Decker laden bereits zum zweiten Mal zur „Lese-VerLockung“ im Salon Catlèen ein.

Die Stromspar-Helfer der Caritas empfehlen im März ...

... auch wenn die ersten Sonnenstrahlen locken, stellen Sie die Fenster im Winter nicht dauerhaft auf Kipp. Das erhöht den Energieverbrauch und Ihre Heizkosten drastisch. Richtiges Lüften bedeutet nicht in erster Linie

GREENPEACE Hildesheim

Ort: Teichstraße 6
28. 2 + 27. 3. Greenpeace On Air, 15-16 Uhr, Tonkuhle, 105.3 fm, 26. 1., 8. 3., 15. 3., 22. 3., 29. 3., 12. 4. Plenum, 19.00 Uhr
5. 4. Neuentreff, 18.30 Uhr

Sauerstoff herein, sondern Feuchtigkeit hinaus zu lassen. Denn die richtige Luftfeuchtigkeit im Raum (45–60 %) erhöht die Behaglichkeit und beugt der Schimmelbildung vor. Also: mindestens 2x am Tag Stoß- oder Querlüften: das ganze Fenster öffnen, Heizung aus und (je nach Außentemperatur) 2–10 Min kompletter Luftaustausch. (Weitere Infos unter www.stromspar-check.de)

Noch mehr Tipps zum Thema Energiesparen bekommen Arbeitslosengeld II-, Sozialhilfe, Grundsicherungs- und Wohngeld-Bezieher direkt bei einem kostenlosen „Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte“. Ein Anruf genügt und ein Stromspar-Team des Caritasverbandes kommt direkt nach Haus. Es nimmt eine Bestandsaufnahme aller elektrischen Geräte wie Kühlschrank, Lampen, Computer oder Warmwasserbereiter vor und misst deren Verbrauchswerte. Bei einem zweiten Hausbesuch gibt es ein passgenaues Paket von Energiesparartikel im Wert von bis zu 70 € gratis dazu.

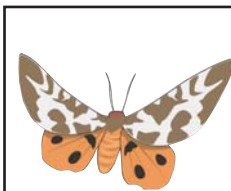
In Stadt und Landkreis Hildesheim haben die geschulten Stromspar-Helfer bereits 800 Haushalten beim Energie- und Geldsparen geholfen. Die Aktion gehört zum bundesweiten Projekt „Stromspar-Check“ des Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutz-agenturen Deutschland und wird lokal gefördert durch das Job-Center Hildesheim, die Johannishofstiftung, sowie das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim

Cartoon
UNION

Billard – Dart-Raum – Internet
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten tägl. 11–14 Uhr, 16.30–?? Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-5475586 oder 0160-6984353



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

Zielgruppe der Leistungsempfänger gehört, und Strom, aber auch Wasser sparen möchte, kann sich für einen kostenlosen Haushalts-Check beim Caritasverband, Stromspar-Check-Projekt, unter Telefon: 16s77-292 oder per Email unter stromspar-check@caritas-hildesheim.de anmelden oder informieren. Wussten Sie, dass die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad bereits rund 6% Heizenergie und –kosten einspart?

– Hier finden Sie Markenkleidung
– Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
– Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen, Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 17. März 2012
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

WANTED!

Wir nehmen Ihre gebrauchte Frisur
in Zahlung

.... bis zu **15,00 €**
für Ihre alte Frisur!
für Neukunden

Akkurat
FRISEUR

Himmelsthürer Str. 63
Tel.: 6 41 03



Wie wollen wir wohnen? Neue Wohnformen in Hildesheim

„Wohnprojekte, die diejenigen entlasten, die noch berufstätig sind, und diejenigen einbinden, die schon in Rente sind, sind ein wichtiger Zukunftstrend. Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik stehen hier vor einem entscheidenden Schritt“, so der Zukunftsforscher Prof. Horst W. Opaschowski. Die Anzahl an Menschen, die sich alternative Wohnformen für ihr Alter wünschen, steigt zunehmend.

Startphase

Im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2020 wurde das Konzept „Neues Wohnen in Hildesheim“ entwickelt. Ein Baustein war dabei die Initiierung des stadtweiten Dialogs „Wie wollen wir wohnen?“. Die Auftaktveranstaltung im Herbst 2007 informierte über Erfahrungen aus bereits bestehenden Projekten und zeigte die Vielfalt möglicher Alternativen. Die Hildesheimer Architektin Petra Willke-Fischer stellte die Planung eines Projekts mit acht Wohneinheiten in zentraler Lage Hildesheims vor. Von den über 100 Teilnehmern zeigten 20 konkretes Interesse und nahmen an der Projektwerkstatt in der VHS Hildesheim teil.

Die Gemeinnützige Baugesellschaft Hildesheim (gbg) hatte schon weit im Vorfeld der Veranstaltung die Bereitschaft erklärt, bei konkreter Nachfrage ein neues Wohnprojekt zu unterstützen und auch umzusetzen. Sie stellte dafür ein Grundstück im MichaelisQuartier in der Straße Alter Markt 22 in Aussicht, das für das Gelingen des Vorhabens eine wichtige Voraussetzung bildete: sehr zentral und doch ruhig gelegen, in einem gewachsenen Viertel, umgeben von viel Grün.

Neubau im MichaelisQuartier

Nach Abbruch des alten Hauses konnte in der Baulücke Ende 2009 der viergeschossige Neubau

beginnen, barrierefrei und rollstuhlgerecht mit einem Fahrstuhl. Neben den acht Wohnungen in unterschiedlichen Größen, befindet sich im Dachgeschoss ein Gästeappartement sowie im Erdgeschoss ein Gemeinschaftsraum mit Kochzeile und großer Terrasse sowie Zugang zum Gemeinschaftsgarten.

Gemeinschaftsgarten

Auf dem rückwärtigen Teil des Grundstücks ist es der Landschaftsarchitektin Verena Leonhardt gelungen, auf einer Fläche von nur 100 m² eine kleine grüne Oase zu schaffen. Es ist ein Garten entstanden, der auf die Grundbedürfnisse Bewegung – Wahrnehmung – Kommunikation im Freien zugeschnitten ist und den Charakter eines Hausgartens aufweist: Ein geschlossener Gartenhof mit gepflasterten Wege- und Sitzflächen und begleitenden Hochbeeten.

Mehr-Generationen-Wohnen

Das neue Wohngebäude wurde im Frühjahr 2011 bezogen. Schneller als erwartet haben sich die 52-

bis 75-jährigen Bewohner zu einer Gemeinschaft zusammengefunden. Sie haben sich geeinigt, dass jeder mitmachen kann, aber keiner muss. Kinder aus der Nachbarschaft werden in Zukunft auch zum Alltag gehören. Denn sie müssen an der Terrasse und am Garten vorbei, um auf ihren Spielplatz zu gelangen.

Ausblick

Mit dem Projekt hat die gbg ein zukunftsweises Modell verwirklicht, das nicht nur das MichaelisQuartier aufwertet, sondern beispielhaft für die ganze Region Hildesheim ist. Für alle Beteiligten war die Entstehung in vielen Bereichen ein mutiger Schritt auf einem neuen Weg. Von der ersten Idee bis zum Baubeginn lagen keine zwei Jahre. Das zeigt, mit welchem hohem persönlichem Engagement alle Partner zusammen an einem Ziel gearbeitet haben. Das nächste Wohnprojekt in Hildesheim ist auf Privatinitiative als Eigentumsprojekt geplant und wird dieses Jahr begonnen.



„Wir wollen alle mitnehmen!“ – Neues Stadtumbaumanagement

„Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch im MichaelisQuartier tätig sein dürfen. Unser Auftrag ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers insbesondere den Lebensraum der Menschen zukunftsfähig zu machen“, so Fabian Schäfer, neuer Projektbearbeiter und Betreuer vor Ort.

Seit dem 1. Februar ist die Architektur- und Planungsgesellschaft (ANP) aus Kassel mit der Betreuung des Stadtumbauprozesses im MichaelisQuartier beauftragt. ANP ist ein Stadtplanungs- und Architekturbüro, das an der Schnittstelle zwischen öffentlichen und privaten Fragestellungen bundesweit tätig ist. Michael Bergholter (Geschäftsführer),

Fabian Schäfer (s. Foto), Stephan Wagner und Markus Staedt betreuen bereits seit 2008 den Stadtumbauprozess in den Stadtumbaugebieten Moritzberg und Oststadt. In diesen Gebieten ist es in den letzten Jahren gelungen, erfolgreich zahlreiche bauliche Pilotprojekte umzusetzen.

„Auf Basis der guten Vorleistungen im MichaelisQuartier möchten wir zukünftig weitere Bürgerinnen und Bürger für den Stadtumbauprozess gewinnen, um gemeinsam mit Ihnen Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, die sich vor allem durch eine angemessene Praxisorientierung und Bodenhaftung auszeichnen. Wir freuen uns deshalb auf Ihre Un-

terstützung und stehen Ihnen gern zur Verfügung.“ Die Kontaktdaten von Fabian Schäfer können Sie den Angaben zur Sprechstunde entnehmen.



ESG-Werkstatt am 18. Januar in der VHS

„Die Werkstatt der ESG richtet sich an alle Bewohner des Quartiers“, betonte Dieter Goy zu Beginn der Veranstaltung. Im Verlauf der Veranstaltung wurde im Rahmen der Erarbeitung des Parkraumkonzepts die frühzeitige Einbindung der Bürger und die Berücksichtigung der Vorschläge und Ideen bei der weiteren Bearbeitung für erforderlich gehalten. Bei der Einbeziehung privater Stellplätze ist die Zielsetzung dabei die Aktivierung und Nutzung vorhandener Potentiale. Bei den Erhebungen mittels Luftbild und Begehung vor Ort am Tage und in der Nacht wurde festgestellt, dass zahlreiche Potentiale im MichaelisQuartier vorhanden sind. So ist bei der Parkraumbeschaffung auch die Nutzung privater Stellplätze sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Bewohner und Eigentümer erforderlich. Private Stellplätze von Einzelpersonen oder auch größeren

Unternehmen bieten zudem die Möglichkeit einer Doppelnutzung. Bewohner nutzen die Stellplätze in der Nacht und am Wochenende, tagsüber stehen die Stellplätze für Berufspendler, die in dem Gebiet arbeiten zur Verfügung. Die generelle Akti-



vierung privater Stellplätze in den Hinterhöfen wird als sinnvoll angesehen. Als nächster Schritt sollen alle Eigentümer kontaktiert werden und Auskünfte über die Auslastung ihrer Stellplätze geben, um das Potential besser abschätzen zu können. Anwohner, Eigentümer und Mieter sollen bei der Schaffung von Stellplätzen bevorzugt berücksichtigt werden. Bernd Vogel hat eine E-Mail-Adresse eingerichtet, damit eine sogenannte Parkplatzbörse als nachbarschaftliche Selbsthilfe für Bewohner des Quartiers (Suche und Biete) zur Verfügung steht. Die E-Mail lautet: barni.vogel@arcor.de. Außerdem ist er telefonisch unter: 133119 erreichbar. Das Thema Anwohnerparken wurde von den Werkstattteilnehmern grundsätzlich positiv gesehen. Weitere Themen der Werkstatt waren die Vorstellung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt und Vorbereitungsgespräche für die Organisation eines Stadtteilfestes.

Ein neues Gesicht im Michaelisviertel!

Mein Name ist Martina Sanden-Marcus. Seit 25 Jahren lebe ich mit meinem Mann in Hildesheim, unsere Töchter sind 13 und 15 Jahre alt. Ich bin Diplom-Pädagogin und habe in verschiedenen pädagogischen Feldern gearbeitet. Die Bischöfliche Stiftung „Gemeinsam für das Leben“ hat mich nun für ein dreijähriges Projekt angestellt, das hier im MichaelisQuartier stattfinden soll. Dieses schöne, vielseitige Viertel wurde ausgewählt um beispielhaft zu zeigen, wie bestehende nachbarschaftliche Netzwerke ausgebaut und gefestigt werden können. Starke Nachbarschaften haben viele Vorteile. Sie ermöglichen einen noch lebendigeren Austausch zwischen Jung und Alt. Menschen, die sich mehr Kontakte wünschen, finden Anknüpfungspunkte. Nicht zuletzt kommen solche differenzierten Netze älteren Menschen zugute. Auch bei Hilfebedürftigkeit können sie so häufig weitgehend selbstbestimmt im vertrauten Umfeld mit hoher Lebensqualität wohnen. Während meiner ersten Tage hier im Viertel habe ich schon einige spannende Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten, Begabungen und Fähigkeiten kennen gelernt. Ich freue mich auf viele

weitere Begegnungen. Gerne möchte ich mit Ihnen entdecken, welche Potentiale das Viertel noch birgt. Gemeinsam können wir überlegen, was entwickelt oder auch verbessert werden kann, damit die Qualität nachbarschaftlichen Zusammenlebens noch weiter wächst. Auf eine gute Nachbarschaft!
P.S. Ich bin viel im Viertel unterwegs. Sprechen Sie mich gerne an. Ich habe aber auch ein kleines Büro im Gartenhaus des Magdalenenhofs (über dem Rosenmuseum), Wohl 22d, Telefon: 2040959.



Termine

Einladung zur Redaktionsteamsitzung

Alle Interessierten im und für das MichaelisQuartier sind herzlich zur nächsten Sitzung des Redaktionsteams am 7. März von 16.00 bis 17.30 Uhr im Raum K08 in der Volkshochschule, Eingang Burgstraße eingeladen.

Frühjahrsputz auch im MichaelisQuartier

Der Frühjahrsputz findet jährlich im gesamten Stadtgebiet statt. In diesem Jahr ist die Aktion am 16./17. März geplant. Viele Schulen und Einrichtungen beginnen bereits an dem Freitag mit der Säuberungsaktion in den Quartieren. Auch im MichaelisQuartier werden etliche Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine, Verbände und Institutionen mit anpacken. Die Stadt Hildesheim informiert über die Internetseite www.hildesheim.de/fruehjahrsputz oder unter der Hotline: 301-3536. Für weitere Fragen steht Ihnen Fabian Schäfer (Stadtumbaumanagement) zur Verfügung (Kontaktaten s. Angaben zur Sprechstunde).

Information zur Umgestaltung der Michaelisstraße

Nach dem erfolgreichen Umbau der Burgstraße soll in diesem Jahr die Michaelisstraße saniert werden. Mit der Umgestaltung werden die unzureichenden Verhältnisse im Straßenraum beseitigt und die Anwohnerstraße neu gestaltet. In der Anliegerinformation wird der Entwurf der Planung vorgestellt. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, den 27. Februar, um 17.30 Uhr, im Rathaus, Sitzungsraum Gustav Struckmann, statt.

Konzerte

1 | Sonntag, den 10. März in der St. Michaeliskirche Johann Sebastian Bach „Matthäus-Passion“, Kantorei St. Michael Bachorchester Hannover mit historischen Instrumenten, Leitung Hans-Joachim Rolf (alle gängigen VVK-Stellen u. www.reservix.de). 2 | Sonntag, den 25. März in der Michaeliskirche Benefizveranstaltung Lions International, Matthias Brodowy, Kabarettist mit dem Programm ‚Offenbarung‘, Eintrittspreis 25 €, Reinerlös zugunsten ‚Lachen helfen e.V.‘.

„Stadtumbau-Sprechstunde“ im MichaelisQuartier

Diese findet nach Vereinbarung im Stadtteil, vor Ort oder in der Volkshochschule, Eingang Burgstraße, statt. Hier können Fragen zu Förderbedingungen, Probleme und Anregungen zum Stadtumbau mit den beauftragten Planern erörtert werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier:
Fabian Schäfer,
A N P – Architektur- und Planungsgesellschaft mbH
Tel.: 0561 - 707 75-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

pro familia - nun auch in Hildesheim



Diplompsychologin Brigitte Blümel im Beratungsgespräch

Seit Oktober 2011 bietet die Beratungsstelle pro familia Hilfestellung und Unterstützung für Menschen, die Fragen und Probleme im Zusammenhang mit Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft haben.

Für Schwangere stehen in der Regel Fragen zu finanziellen Hilfen, zur Betreuung des Kindes und zum Umgangsrecht im Mittelpunkt, manchmal auch die Überlegung, die Schwangerschaft vorzeitig zu beenden, was der Gesetzgeber bis zur 12. Schwangerschaftswoche erlaubt.

Paare oder Einzelpersonen suchen Unterstützung bei der Bewältigung von Beziehungsproblemen oder haben Fragen zur Verhütung, bei unerfülltem Kinderwunsch

oder sexuellen Beeinträchtigungen wie Erektionsstörungen oder Lustlosigkeit.

Die professionelle Beratung und Begleitung erfolgt durch Diplompsychologin Brigitte Blümel, die bereits seit 20 Jahren für den Landesverband der pro familia Niedersachsen tätig ist.

Sie finden die Beratungsstelle im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19A im Raum 203,

1. Stock, Telefon: 05121 – 93 61 914. Die Anmeldung ist dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr besetzt, die Beratungstermine richten sich – soweit möglich – nach den Arbeitszeiten der Anfragenden.

Text und Foto: Bernhardine Schröer-Suray

Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung-Trainingskurs

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH bietet Ihnen mittwochs ab dem 07.03.2012 jeweils von 17.45 bis 19.15 den Trainingskurs: Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung an.

Für SchülerInnen, Arbeitslose, Büroangestellte - ein Angebot für alle, die von sich wissen, dass sie die vorhandenen Kenntnisse verbessern möchten.

Die neue Rechtschreibung mit Regelwissen, wann kommt ein Komma, wann nicht? Wie kann ich besser formulieren und mich prägnanter ausdrücken?

Dies sind Beispiele für die möglichen Inhalte des Kurses.

Information und Anmeldung unter Kurs Nr. W60050M bei der VHS, Tel.05121-9361-0, Fax 05121-9361-66 oder Email info@vhs-hildesheim.de.

Straßensammlung des Roten Kreuzes

In der Zeit vom 1. bis zum 12. März 2012 findet die Frühjahrssammlung des Roten Kreuzes Hildesheim statt. Die Sammler tragen Ausweise bei sich und verwenden versiegelte Sammelbehälter. Sie erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt.

Die Spenden kommen der Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort zugute. Der Kreisverband Hildesheim engagiert sich in der Jugendarbeit, im Katastrophenschutz, in der Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe, mit dem DRK-Shop für Bekleidung. Er bietet u. a. Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und Spielenachmittage für Senioren an.

In Niedersachsen engagieren sich rund 22.000 ehrenamtlich und freiwillig beim Roten Kreuz – allein im Stadtgebiet Hildesheim sind es rund 250. Trotz dieses immensen Einsatzes ist immer auch Geld nötig, um sinnvoll Hilfe leisten zu können. Die Helfer müssen ausgebildet, eingekleidet, mit Material versorgt und bei ihren Einsätzen gepflegt und gegebenenfalls untergebracht werden. Die Spenden aus der Straßensammlung werden zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bereiche des Roten Kreuzes verwendet.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz, Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein)
 - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

biber ☎ 51 4194

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

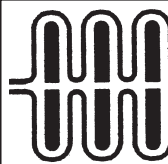
Kranken- und Altenpflege

Wir fördern Selbständigkeit und Sicherheit ...

... helfen, pflegen und machen mobil.

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Ottostraße 7, 31137 Hildesheim



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

nur bis 31.03.2012

Saustark!
Modernisierungskredit

4,44 %*
p. a. gebundener Sollzinssatz

und 111 x 50 €-
Baumarkt-Gutschein

1A
Angebot

→ Nettokreditbetrag 5.000 bis 25.000 €

→ Laufzeit 1 bis 10 Jahre


→ ohne Verwendungsnachweis, schnell und unbürokratisch



Sparkasse
Hildesheim

www.sparkasse-hildesheim.de

* 4,53 % p. a. effektiv, entsprechende Bonität vorausgesetzt. Zur wohnwirtschaftlichen Verwendung, nur Neufinanzierungen. Stand: 29.02.2012. Im März gibt es für die ersten 111 Abschlüsse einen Hagebaumarkt-Gutschein im Wert von 50 € gratis dazu.



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

**Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!**

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  **Köhler
Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Der Regenbogen geht kaputt

- aber das stört niemanden

Ein- bis zweijährigen Krippenkindern wird in der Kindertagesstätte Pferdeanger die Geschichte der Arche Noah für alle Sinne erzählt

„Milla, was ist das für ein Tier?“ fragt Erzieherin Anke Guder von der Kindertagesstätte „Pferdeanger“ das zweijährige Mädchen. „Ein Schwein“, antwortet Milla und stößt mit der Zunge noch etwas an, so wie das kleine Kinder eben tun. Milla lässt sich auch nicht davon irritieren, dass die Radioreporterin Katja Jacob vom evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) ihr ein Mikrophon unter die Nase hält. Jacob

Als nächstes ist Rafael an der Reihe, der zielsicher einen Hund erkennt und auch das Bellen gleich mit imitiert. Etwa zehn Minuten lang erzählt die Erzieherin, wie Noah alle Tiere auf seine Arche holt und wie er eine Taube fliegen lässt und wieder Land in Sicht ist. Sie legt blaue Stoffe für das viele Wasser aus und hat einen „Regenmacher“, einen Holzstab mit Reiskörnern, der den vielen Regen nach-

ist gekommen, um darüber zu berichten, wie die Kita für Krippen Kinder religionspädagogisch tätig sein will. Sie sieht und nimmt mit ihrem Mitschnittgerät auf, wie Guder die Geschichte von der Arche Noah für die 13 Krippen Kinder erzählt.

machen soll. Rafael, Milla, Leo, Charlotte, Ingmar und die anderen Kinder sind ganz still und hören auf die Geräusche des Holzstabes. Sie bestaunen die weiße Taube, die ihre Erzieherin aus weißem Papier gebastelt hat. Dann singen die Kinder das Lied „Kommt ein bunter Regenbogen in das Land gezogen“. Anke Guder dreht dazu einen langen Zahnstocher in ihren Fingern, an dem ein Regenbogen befestigt ist. Dann dürfen die Kinder loslaufen und alles anfassen, was es vorher zu sehen gab. Die Tiere und die Arche untersuchen sie genau, der Regenbogen geht leider etwas kaputt, aber das stört niemanden. „Das ist in unserem Konzept vorgesehen“, erläutert Judith Fuldner, Leiterin der Kita Pferdeanger. Die Kinder sollen gucken, fühlen, schmecken und hören, um die Geschichten mit allen Sinnen „be-greifen“ zu können. Das Erzählen biblischer Geschichten in der Krippen soll dabei zunächst einmal ein Gefühl transportieren, kein Wissen. „Ich freue mich und bin sehr

zufrieden, dass die Arbeit mit Krippen Kinder für unsere Erzieherinnen kein Job, sondern Berufung ist“, berichtet Fuldner und erklärt: „Man benötigt für diese Arbeit auch andere körperlichen Voraussetzungen. Sich mal so eben auf den Fußboden falten, das ist für Moritz, unseren 16jährigen Praktikanten, kein Problem. Aber die Erzieherinnen müssen es bei den ganz Kleinen eben auch tun“. Am dem 1. August wird es in der Kita Pferdeanger noch eine zweite Krippengruppe geben. Deswegen wird eine Erzieherin einen neuen Vertrag erhalten und eine weitere wird zusätzlich eingestellt. Die Kindertagesstätte hat lange Erfahrungen auf diesem Gebiet. Sie ist eine der ältesten Krippen in Hildesheim, wenn nicht in Norddeutschland. Schon Elisa Fuldner (23) die Tochter der Leiterin, ist bei der Gruppenleiterin Steffi Borchard in der Krippe gewesen, so wie übrigens alle Mitarbeiter Kinder - ein Beweis für das Vertrauen in die gute Betreuung der Krippen Kinder?

Neues Jahr bringt mehr Geld für pflegebedürftige Menschen



Der Inhaber der daheim statt heim Krankenpflege Sebastian Adamski vor seinem Pflegedienst in der Wollenweberstraße

Seit dem 01. Januar 2012 sind die Leistungen für Pflegebedürftige Menschen gestiegen. So wurde das Pflegegeld der Pflegestufe 1 und 2 um zehn Euro angehoben und beträgt jetzt 235 Euro (Pflegestufe 1) bzw. 440 Euro (Pflegestufe 2). Bei Pflegestufe 3 stieg das Pflegegeld um fünf Euro auf 700 Euro. Für die Sachleistungen, also die Erbringung von Pflegeleistungen durch einen zugelassenen Pflegedienst, betragen die Steigerungen bei Pflegestufe 1 zehn Euro (450 Euro), bei Pflegestufe 2 60 Euro (1.100) und bei Pflegestufe 3 40 Euro (1550 Euro). Auch die Leistungen der Verhinderungspflege, also die Leistungen, die bei einem Verhinderungsgrund, wie Urlaub oder Krankheit einer Pflegeperson geleistet werden, stiegen um 40 Euro auf 1.550 Euro pro Jahr. Die Erhöhung wurde mit einem Gesetz beschlossen. Diese

tes Preis-Leistungsverhältnis. Die Pflegekassen haben uns „mit Rücksicht auf die Betroffenen, einen niedrigen Punktwert zugewiesen. Der Punktwert eines jeden Pflegedienstes muss jährlich mit den Kostenträgern verhandelt werden. Der Punktwert ist die Grundlage für die Berechnung der Preise der Dienstleistungen eines Pflegedienstes. Dadurch verhindern wir hohe Zuzahlungen von den pflegebedürftigen Menschen, so Adamski. Das bedeutet, dass mehr Leistungen in Anspruch genommen werden können, bzw. eine Zuzahlung geringer ausfällt. Auf alle Fälle sollte man sich vor Abschluss eines Pflegevertrages über die Kosten informieren, meint Adamski. Gerne stehen die Mitarbeiter der Daheim statt Heim Krankenpflege hierfür unter Tel.: 05121/ 3 30 30 zur Verfügung.

Steigerung ist nun die letzte Stufe von drei Erhöhungen des Pflegegeldes. Dieses Geld kann aber nur einen Inflationsausgleich darstellen, nicht jedoch die Anerkennung von pflegenden Angehörigen. Sie leisten oft sehr viel mehr als man mit diesen Erstattungen vergüten kann, so Sebastian Adamski, Geschäftsführer des Pflegedienstes Daheim statt Heim in Hildesheim. Der Kranken- und Altenpflegedienst Daheim statt Heim bietet ein sehr gutes



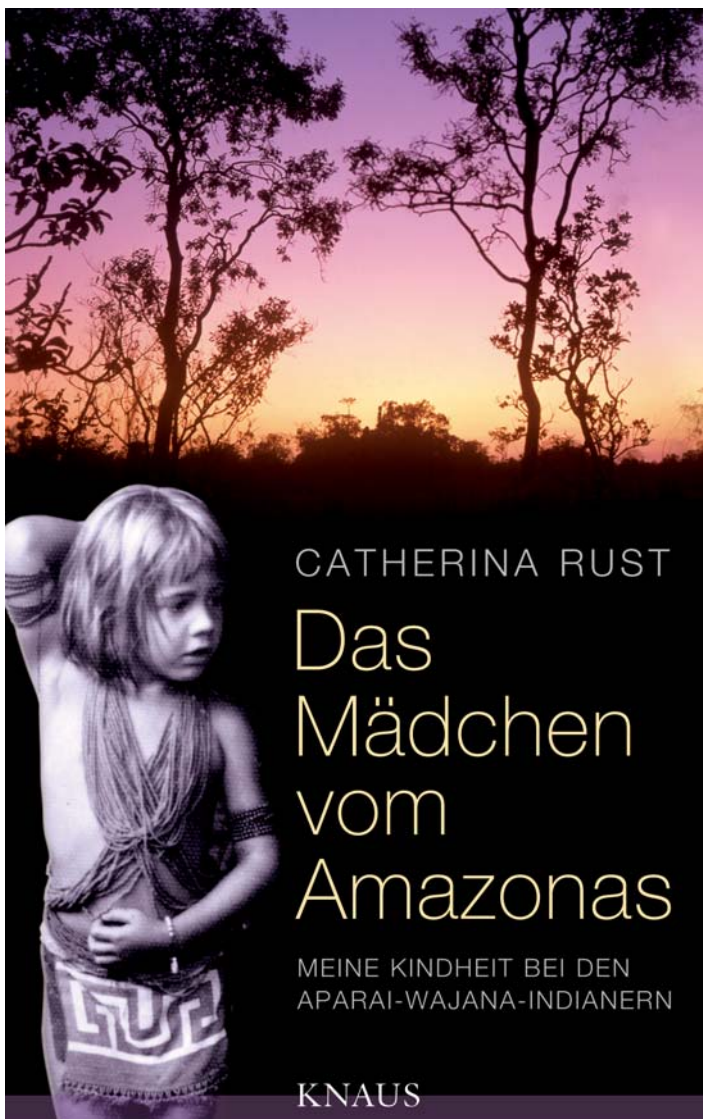
- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30

Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



Am Donnerstag, 10. Mai 2012, liest die Autorin Catherina Rust um 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Hildesheim, Steingrube 19 A, aus ihrem Buch „Das Mädchen vom Amazonas“ und illustriert die Lesung mit Bildern aus dieser Zeit. Anschließend führt Rüdiger Müller („Auf Müllers Sofa“ bei Radio Tonkuhle) ein Gespräch mit ihr.

Catherina Rust wuchs bis zu ihrem sechsten Lebensjahr bei den Aparai-Wajana-Indianern am Amazonas im brasilianischen Urwald auf, wo ihre deutschen Eltern ein Forschungsprojekt durchführten. Sie führt das Leben eines Indianerkindes, ganz und gar im Einklang mit der Natur, geborgen in den Ritualen einer steinzeitlichen Stammesgemeinschaft.

Catherina Rust erzählt, dass ihr Spielplatz der Urwald gewesen ist, dass sie an Lianen schaukelte und im lehmigen Fluss schwimmen lernte. Dass sie an guten Tagen Affeneintopf aß und an schlechten Piranhas. Sie erzählt von ihrer ersten Sprache Aparai, in der es kein Wort für „Einsamkeit“ gibt, von Geisterdörfern und Ungeheuern und davon, wie die Indianer zu ihrer Familie wurden, deren Lebensweise und Kultur zu ihrer eigenen.

Obwohl das Leben fernab der westlichen Komfortzonen elementare Bedrohungen mit sich bringt, war es ein Paradies. Nirgendwo sonst hat sie mehr Nähe und Geborgen-



Foto: Studio Jim Rakete

heit erlebt, und sie fragt sich heute, ob unsere mit Besitz-, Wohlstands- und Sicherheitsstreben einhergehende Selbstdefinition das einzig wahre Lebensmodell bieten kann. Catherina Rust studierte Politikwissenschaften, Ethnologie und Psychologie. Heute führt sie die Forschungen ihres Vaters weiter und arbeitet als Journalistin für Radio und Fernsehen. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Berlin.



Naturheilkunde und Kinesiologie

in der Oststadt - und nicht in Freiburg

Gesundheit und inneres Gleichgewicht zu bewahren ist in unserer Zeit oft eine besondere Herausforderung. Stress, Umwelteinflüsse, Erst- oder Folgeerkrankungen können unser Wohlbefinden beeinträchtigen

und unsere Freude am Leben mindern. Doch wir können auch etwas für uns und unsere Gesundheit tun. Mein Angebot an Sie ist, Sie auf diesem Weg fachkundig, einfühlsam und ganzheitlich zu unterstützen.

Nach langjähriger Berufstätigkeit in einem Hildesheimer Geldinstitut entschloss ich mich vor einigen Jahren Heilpraktikerin zu werden. Die Ausbildung und die Vertiefung verschiedener Behandlungsmethoden absolvierte ich in Freiburg im Breisgau, wohin es mich aus familiären Gründen zwischenzeitlich verschlagen hatte. Zur Verwirklichung meiner eigenen Praxis bin ich mit meiner Familie nun in meine Geburtsstadt Hildesheim zurückgekehrt. In einem charmanten Hinterhaus in der Katharinenstraße 3 befindet sich seit einigen Wochen meine Praxis für Naturheilkunde und Kinesiologie, in der ich Sie herzlich willkommen heiße.

Zu mir können Menschen kommen, die...
... Schmerzen haben
... sich krank oder alltagsmüde fühlen
... Allergien oder Unverträglichkeiten haben



PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE
UND KINESIOLOGIE

MICHAELA MAASBERG
Heilpraktikerin

Katharinenstraße 3
31135 Hildesheim
Telefon 05121 1024948
Telefax 05121 1025418
info@praxis-maasberg.de
www.praxis-maasberg.de

Eröffnungsangebot:
3 Termine für 75,- €
gültig bis 30. April 2012

... uvm
In meiner Behandlung können folgende Methoden zum Einsatz kommen...
... Health Kinesiologie
... sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn
... Regulationstherapie mit den Mineralstoffen nach Dr. Schüßler
... u.a.

Mehr über mich und mein Angebot können Sie auf meiner Internetseite erfahren. Auch freue ich mich über Ihren Anruf.
Ihre Michaela Maasberg



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Angehörige psychisch beeinträchtigter

Menschen treffen sich <Das Schlimmste ist wenn man sich selbst vergisst> 8. 3. 2012, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
3. Einführung in die Ernährungslehre der Hildegard von Bingen 6. 3. 2012, 18–20 Uhr AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de